CHINA COMPETENCE CENTER



DAS CCC WEIST KOMPETENZEN IN DEN BEREICHEN CHINESISCHE SPRACHE/ ÜBERSETZUNG/VERDOLMETSCHUNG, EVIDENZBASIERTER TEIL DER TRADITIONELLEN CHINESISCHEN MEDIZIN, TAIJI UND IM CHINESISCHEN GESUNDHEITSSYSTEM AUS.



HINTERGRUND

Das China Competence Center (CCC) bietet allen des Lehrstuhls, des Instituts Integrative Medizin und darüber hinaus chinawissenschaftliche Expertise an, soweit diese für Forschung oder Lehre benötigt wird. Hierzu zählt unter anderem das Durchführen von Umfragen auf Chinesisch, etwa zu gesundheitlichen Auswirkungen von Bildschirmnutzung oder der Akzeptanz evidenzbasierter integrativer Medizin. Ein unmittelbarer Nutzen ergibt sich insbesondere im kontrastiven Vergleich, etwa von Ergebnissen derselben Umfragen in China und Deutschland, Ansätze zur Corona-Pandemiesowie der zuden nationalen Bekämpfung, Gesundheitssystemen und ihrer gemeinsamen Herausforderungen, wie die Sicherstellung der Gesundheits-Versorgung auf dem Lande durch Ansiedlung Allgemeinausreichende von medizinern.





WISSENSCHAFTLICHE AUFSICHT

Dr. phil. Martin Woesler Tel.: +49 (0)2302/ 926 866

E-Mail: martin.woesler@uni-wh.de

WISSENSCHAFTLICHE BEGLEITUNG

Yi Song

Tel.:+49 (0)2302/ 926 886 E-Mail: yi.song@uni-wh.de



PROJEKT SCORING

DAS FORSCHUNGSPROJEKT "SCORING" ANALYSIERT DAS SOZIALKREDITSYSTEM IN DER VR CHINA UND DAS SCORING IM WESTEN ZUR FÖRDERUNG EUROPÄISCH-CHINESISCHER KOOPERATIONEN. SCORING WIRD IN WISSENSCHAFT UND GESUNDHEIT SOWIE IN DER DATEN-INFRASTRUKTUR AUSGEWERTET.



HINTERGRUND

2020 hat die chinesische Regierung ein Sozialkreditsystem eingeführt, in dem alle Firmen und Einzelpersonen erfasst sind. Das Verhalten jedes Einzelnen und jeder Firma wird durch eine Kopfnote der Vertrauenswürdigkeit oder durch Einträge in schwarzen Listen bewertet und direkt in Privilegien oder Restriktionen umgesetzt. So wird das Verhalten der Bürger in die von der Regierung gewünschte Richtung gelenkt. Auch im westlichen Datenkapitalismus unterhalten große IT-Unternehmen Scoring-Systeme, die z.B. ein Persönlichkeits-, Bonitäts- und Gesundheits-Profil erstellen. In einer Zukunftsstudie des BMBF wurde die Einführung eines Bonuspunktesystems in Deutschland für 2030 als eines von acht wahrscheinlichen Szenarien in Aussicht gestellt

WAS IST DAS ZIEL DER STUDIE?

Mit dem Projekt sollen die Voraussetzungen geschaffen werden, dass man die Entscheidung, ob man ein Scoring einführt, auf informierter Grundlage treffen kann.

KOOPERATIONSPARTNER

Das Verbundprojekt wird von David Martin geleitet und von Martin Woesler chinawissenschaftlich beaufsichtigt. Das Teilprojekt an der Universität Witten/Herdecke analysiert interkulturell Quellen der Wissenschaft (Leitung: Martin Woesler) und Gesundheit (Leitung: David Martin, Mitarbeiterin: Yi Song). Das Teilprojekt an der Leuphana Universität Lüneburg (Leitung: Martin Warnke, Mitarbeiterin: Christin Nax) analysiert die Daten-Infrastruktur in Ost und West.



PROJEKTLEITUNG

Prof. Dr. med. David Martin

FACHAUFSICHT

Dr. phil. Martin Woesler /Yi Song, M.A. Tel.:+49 (0)2302/ 926 866 / +49 (0)2302/ 926 886 E-Mail: martin.woesler@uni-wh.de / yi.song@uni-wh.de





LEITER DES CHINA COMPETENCE CENTER SINOLOGIE, GESUNDHEITSWESEN IN CHINA, EVIDENZBASIERTE TCM, KOMPARATISTIK

Dist. Prof. Dr. phil Martin Woesler

Tel.: +49 (0)2302 / 926 866

E-Mail: martin.woesler@uni-wh.de

AKTIVITÄTEN

Die Aktivitäten von Prof. Dr. Woesler teilen sich auf in:

- 1. die Leitung des China Competence Centers am Lehrstuhl
- 2. und die fachliche Aufsicht des Scoring Projektes (Datenauswertung, Datenkontrastierung mit europäischen Vergleichsdaten)

WEITERE PROJEKTE



<u>Scoring – Auswirkungen von Fremdsteuerung auf die Gesundheit:</u>



In Vorbereitung: China-Kompetenz für Mitarbeiter von Hochschulen und Forschungseinrichtungen



Ausrichtung der internationalen Konferenz "World Conference of Chinese Studies"





Redaktion der Zeitschriften "Mitteilungsblatt (Deutsche China-Gesellschaft)", European Journal of Sinology, European Journal of Chinese Studies



MITARBEIT IN DER FAKULTÄT FÜR GESUNDHEIT

- Beitrag "Kindheit in China" beim StuFu-Seminar David Martin, Silke Schwarz, N. Schulze: Kindheit und Entwicklung
- Stufu-Seminar mit David Martin, Silke Schwarz, Bettina Berger, Anne Krabbe: Corona: Wissenschaftliches Know-How und Dialogfähigkeit
- Taiji-Kurse an der Universitätsambulanz für Integrative Gesundheitsversorgung und Naturheilkunde